



Kunstbuchmesse Miss Read im HKW Talks, Lesungen und besondere Bücher

Publizieren als Kunst und Aktivismus: eine Kunstbuchmesse im Haus der Kulturen der Welt bringt unabhängige Verlage aus 50 Ländern zusammen.

Von Birgit Rieger
22.09.2023, 16:44 Uhr



Die Kunstbuchmesse Miss Read hat sich seit ihrer Gründung 2009 kontinuierlich zu einem Treffpunkt der Szene entwickelt. An diesem Wochenende findet die Veranstaltung zum 15. Mal statt.

→ **Ausgeh-Tipps für Berlin** Abonnieren Sie hier den neuen Tagesspiegel-Newsletter „Weekender“

Der Standort ist wie schon zuvor das Haus der Kulturen der Welt, dort präsentieren sich unabhängige Kunstbuchverlage, publizierende Künstler:innen, kleine Kunstmagazine, Zines, etablierte Publikationen wie „Texte zur Kunst“ sowie Verlage mit Theorieschwerpunkt wie MIT Press. Aber es geht nicht nur darum, Bücher auszustellen und zu verkaufen. „Kunstbuchmessen sind ein zentrales Forum für die Konstituierung dieser Szene“, sagt Künstler Michalis Pichler, der Miss Read mitgegründet hat.

Das subversive Potenzial von Büchern

Das Buch als Medium für Kunst, Publizieren als künstlerischer aber auch politischer Akt, eine Gegenstimme zu den Programmen

Anzeige

Die besten Jobs für

den öffentl. Dienst

in Ihrer Region

[Job finden >>](#)

TAGESSPIEGEL JOBS

Aussteller aus mehr als 50 Ländern. „Es ist die bisher größte, vor allem aber auch vielfältigsten Ausgabe“, sagt Pichler. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Ausstellern aus Asien und dem Mittleren Osten, etwa 50 Aussteller kommen aus der Region. So wie Dooongs aus Peking und Berlin, Fever Dog aus Shanghai, Ghost Books aus dem südkoreanischen Daegu oder Gueari Galeri aus Jakarta.

Anzeige

Künstliche Intelligenz in Ausbildung und Lehre

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst im Bildungsalltag angekommen. Doch wie können Auszubildende und Studierende diese Technologien sinnvoll nutzen? Und was müssen Ausbilder:innen und Dozent:innen dazu wissen? Die kostenlose Fortbildungsreihe „KingSize: Deine Abkürzung zum Erfolg!“ bietet praxisnahe Antworten. Melden Sie sich jetzt an [mehr...](#)

Schwerpunkt Asien und Naher Osten

In den vergangenen Jahren hat Miss Read sich bemüht, seine auf Europa und den angloamerikanischen Raum beschränkte Perspektive zu weiten. Selbst die sehr internationale und netzwerkorientierte Szene der Kunstbuchmessen hatte ihre blinden Flecken. Es waren bis vor kurzem so gut wie keine Teilnehmenden aus afrikanischen und asiatischen Ländern präsent. Trotz der internationalen Open Calls, über die etwa Miss Read ihre Teilnehmer:innen rekrutierte.

2020 planten Pichler und Team erstmals gezielt Stimmen aus dem globalen Süden einzuladen. Wegen Corona konnte dann aber zwei Jahre lang keine Messe stattfinden. So entstand das Buch „Decolonizing Art Book Fairs. Publishing Practices from the South(s)“. Es vereint Beiträge von Publishern etwa aus afrikanischen Ländern, Brasilien und der Diaspora jenseits der westlichen Metropolen. Pichler hat sich dafür Mitstreiter:innen aus der Region gesucht.

Anzeige

Mitherausgeberin ist etwa Pascale Obolo, die alle zwei Jahre die African Art Book Fair in Dakar veranstaltet und die inzwischen Co-Direktorin bei Miss Read ist. Beteiligt war auch der kamerunische Journalist Parfait Tabapsi. Tabapsi gibt seit 13 Jahren in Joundé die Kulturzeitschrift „Mosaïques“ heraus. Sie versammelt Beiträge zu Kunst, Literatur, Poesie, Kulturtheorie und -politik in französischer und englischer Sprache, von teils sehr bekannten Denkern, Autoren und Kritikerinnen.

Anzeige

Solar-Hammer: Was kostet eine Solaranlage mit Speicher 2023?

Solaranlagen Vergleich

Unabhängige Verleger auf dem afrikanischen Kontinent

Auch Tabapsi ist in diesem Jahr mit einem Stand in Berlin vertreten. „Mosaïques“ über die Jahre aufrechtzuerhalten sei seine Leidenschaft und ein Kraftakt, sagt er. Mal gebe es finanzielle Unterstützung, oft nicht. Tabapsis Ziel ist es, finanzielle Mittel für eine größere Auflage der Zeitschrift zu finden. „Mosaïques“ möchte er in Kamerun an städtischen Kunstschulen und Hochschulen an Studierende verteilen, neue Zielgruppen erschließen.

Der Vertrieb ist eine der größten Herausforderungen in Ländern wie Kamerun mit schwachem Buchmarkt, in denen es Buchhandlungen oft nur in größeren Städten gibt. Es fehlen Förderungen für Autoren und Herausgeber, es gehen kaum Stipendien, Preise, Auszeichnungen an die Akteure, etwa in Subsahara-Afrika.

Anzeige

Weitere interessante Artikel bei Tagesspiegel Plus:

- **1** [Weiß Europa, was es in Afrika will?](#) So könnte eine Partnerschaft auf Augenhöhe aussehen
- **1** [Rassismus seit dem Mord an George Floyd](#) „Ich bin ein Fan von Wut“
- **1** [Geraubte Geschichten](#) Auch moderne Literatur zehrte von kolonialer Ausbeutung

Miss Read macht hier seinen eigenen Anfang. Diesmal werden über ein BIPoC-Stipendium fünf unabhängige Publisher aus der Community eingeladen. So ist zum Beispiel die Schwarze Kinderbibliothek Deutschland aus Bremen dabei, die sich auf Kinderbücher mit BIPoC- und queeren Held:innen spezialisiert hat. Oder auch das Künstlerkollektiv Further Reading aus Bandung, die Publikationen rund um das Thema Design herausgeben.

[Zur Startseite](#)

Kunst in Berlin | Mitte

Das könnte Sie auch interessieren

Grüner Fisher
7 Anlegergeheimnisse, sobald Ihr Portfolio 250.000 € erreicht hat

viralreporter.net
Eine Tasse am Morgen – für einen schlankeren Bauch

Tagesspiegel-Reisen 2025 Reise geplant? Buchen Sie jetzt eine besondere Tagesspiegel-Reise: Diese sind besonders und einzigartig und wir erstellen sie individuell für Sie.

Bilder vom roten Teppich Die schönsten und skurrilsten Oscar-Outfits

Stand er kurz vor dem Zusammenbruch? Trump tobt wegen Buchveröffentlichung von US-Autor Michael Wolff

Grüner Fisher
Vermeiden Sie diese 10 Anlegerfehler im Ruhestand

Sparen Lernen
Berlin: Über 2 Mil. Deutsche sparen mit App aus "Die Höhle der Löwen"

	A	B	C	D	E
Einnahmen					
Gehalt (Netto)	1.842,00€	1.842,00€	1.842,00€	1.842,00€	1.842,00€
Gehalt Nettobehold	- 450€	- 450€	- 450€	- 450€	- 450€
Privatverkäufe (Ebay, Vint)	170,00€	50€	50€	50€	50€
Einnahmen insgesamt	2.462,00€	2.342,00€			
Ausgaben					
Miete	1.200,00€	1.200,00€	1.200,00€	1.200,00€	1.200,00€
Strom	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€
GEZ	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€
Internet	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€
Streamingdienste	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€
Spotify	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€	100,00€
Einnahmeüberschuss	1.162,00€	1.042,00€			

Bekannt aus „Buffy“ und „Gossip Girl“ Michelle Trachtenberg mit 39 Jahren verstorben

Oscars 2025 – alle Gewinner im Überblick „Anora“ ist der Sieger des Abends

Leichenfund in Santa Fe Hollywood-Star Gene Hackman und seine Ehefrau sind tot

Männer blog
Ideal für junge Paare – mischen Sie Ihr Liebesleben einfach und schnell auf.

Gesunde Apotheke
Trendprodukt gegen Cellulite aus "Höhle der Löwen": Ohne Laser und Operation zum Erfolg

deutsche Hörgeräte
audiobene Hörgeräte
testen ohne diesen Tipp

BREUNINGER.COM
Trendprodukte gegen Cellulite aus "Höhle der Löwen": Ohne Laser und Operation zum Erfolg

Bildungs-Skandal im Pergamonmuseum Ein ganzes Museum wird weggeschlossen

„ProSieben hat höhere journalistische Standards als die ARD“ Thilo Mischke reagiert erstmals auf Vorwürfe – und teilt aus

Seitenhieb gegen Trump und Putin? Conan O'Brien stichelt bei den Oscars gegen „mächtigen Russen“

Lifta
Der Treppenlift für jedes Zuhause: Kein Umbau nötig

MINI
Der vollelektrische MINI Countryman. Jetzt entdecken.

Ein deutscher Gewinner und Mick Jagger als Comedian Das waren die Highlights der Oscar-Nacht

Christian Lindner vs „Titanic“ Leistungskürzungen für faule Witze?

Bibiza live in Berlin Dieser Lebensstil hat einen Preis